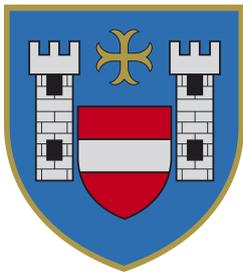


Gemeinde Energie Bericht 2019



Laa/Thaya



Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 5
	1.1 Gebäude	Seite 5
	1.2 Anlagen	Seite 5
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 6
	1.4 Fuhrparke	Seite 6
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 7
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13

Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Laa/Thaya nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof Hanfthal	100	0	7.681	15	2.543	kA	G
Bauhof(BH)	Bauhof Laa	162	23.347	19.242	93	11.692	D	G
Feuerwehr(FF)	FF Hanfthal	568	16.398	4.432	31	5.206	A	B
Feuerwehr(FF)	FF Kottिंगneusiedl	146	9	10.821	12	3.585	A	G
Feuerwehr(FF)	FF Laa	1.354	166.231	26.600	327	8.805	E	D
Feuerwehr(FF)	FF Ungerndorf	114	0	6.758	10	2.237	kA	G
Feuerwehr(FF)	FF Wulzeshofen	130	8.101	2.069	21	2.532	C	C
Gemeindeamt(GA)	Rathaus	2.335	220.525	51.897	490	67.457	D	D
Kindergarten(KG)	KiGa Bahnhof	805	31.891	14.731	253	12.147	B	D
Kindergarten(KG)	KiGa Hanfthal	414	47.853	5.952	90	17.810	D	C
Kindergarten(KG)	KiGa Kottिंगneusiedl	289	57.450	3.482	142	15.635	G	C
Kindergarten(KG)	KiGa Wehrgartenstraße	513	37.623	5.805	189	10.499	C	C
Kindergarten(KG)	KiGa Wulzeshofen	242	10.748	3.094	240	3.474	B	C
Kulturbauten(KU)	Altes Rathaus	649	48.635	1.289	136	11.515	C	A
Kulturbauten(KU)	Bürgerspital	992	0	10.999	102	3.641	kA	B
Schule-Hauptschule(HS)	Musikmittelschule + PTS	4.707	508.888	55.515	455	134.402	D	C
Schule-Hauptschule(HS)	Sportmittelschule	6.504	304.344	98.749	631	32.686	B	D
Schule-Volksschule(VS)	VS Laa	2.969	118.217	30.396	500	10.061	B	C
Schule-Volksschule(VS)	VS Wulzeshofen	528	69.635	7.664	94	18.414	E	D
		23.521	1.669.895	367.177	3.832	374.340		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m ³)	CO ₂ (kg)
Sportanlage Hanfthal	0	8.401	0	2.781
Sportanlage Thayapark	41.083	32.216	6.963	20.030
Sportplatz, Jugend Ungerndorf	0	16.116	24	5.334
Straßenbeleuchtung Hanfthal	0	27.484	0	9.097
Straßenbeleuchtung Kottिंगneusiedl	0	24.603	0	8.144
Straßenbeleuchtung Laa/Thaya	0	444.395	0	147.095

Gemeinde-Energie-Bericht 2019, Laa/Thaya

Straßenbeleuchtung Ungerndorf	0	9.490	0	3.141
Straßenbeleuchtung Wulzeshofen	0	23.326	0	7.721
	41.083	586.031	6.987	203.343

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV Volleinspeisung KiGa Bahnhof 6kWp	0	6.193
PV-Überschusseinspeisung Bauhof 5kWp	0	6.516
PV-Überschusseinspeisung Volksschule 5kWp	0	3.377
	0	16.086

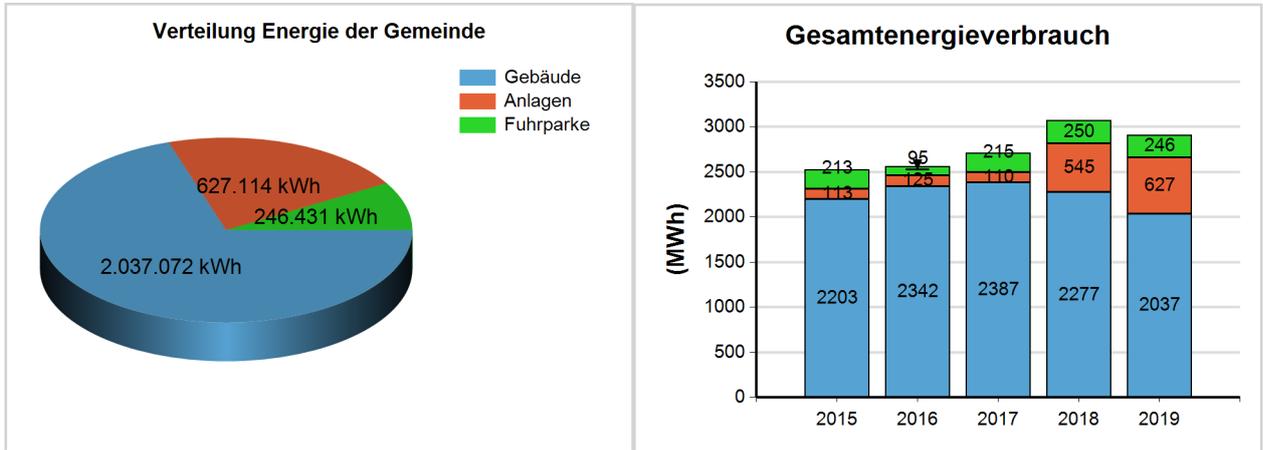
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
Fuhrpark	2018	15	7	0	0	177.540	68.891	0	0
		15	7	0	0	177.540	68.891	0	0

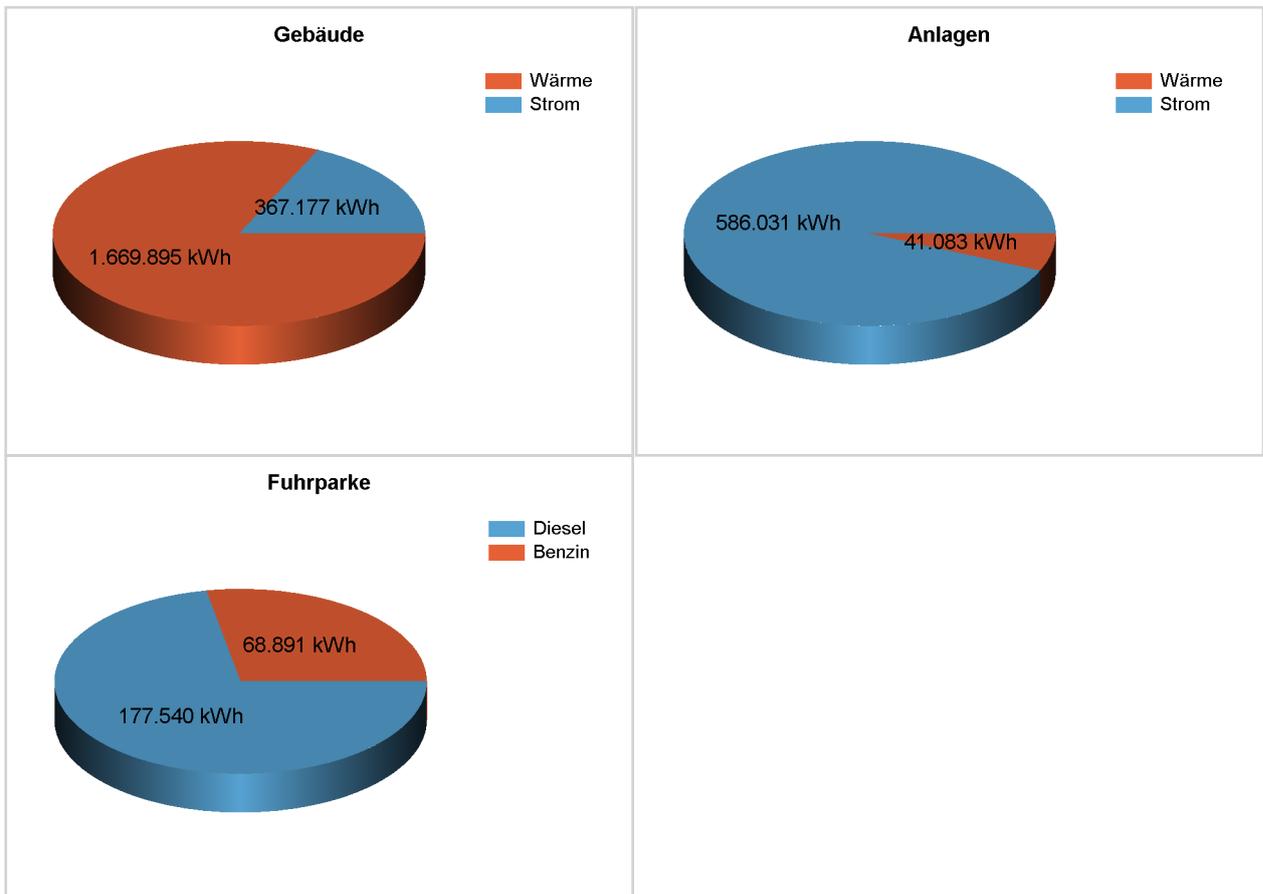
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Laa/Thaya wurden im Jahr 2019 insgesamt 2.910.617 kWh Energie benötigt. Davon wurden 70% für Gebäude, 22% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 8% für die Fuhrparke benötigt.



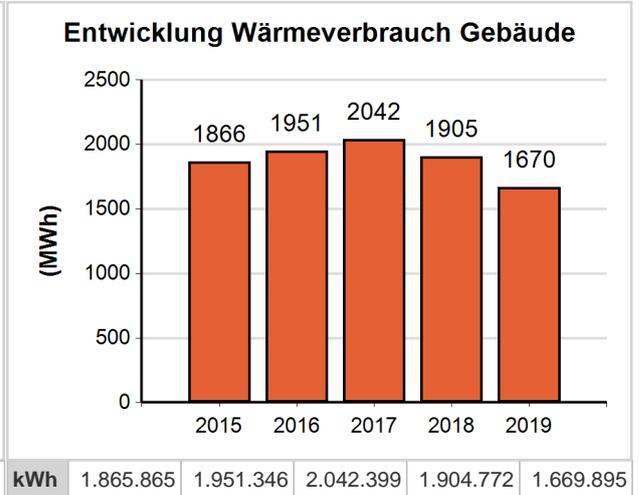
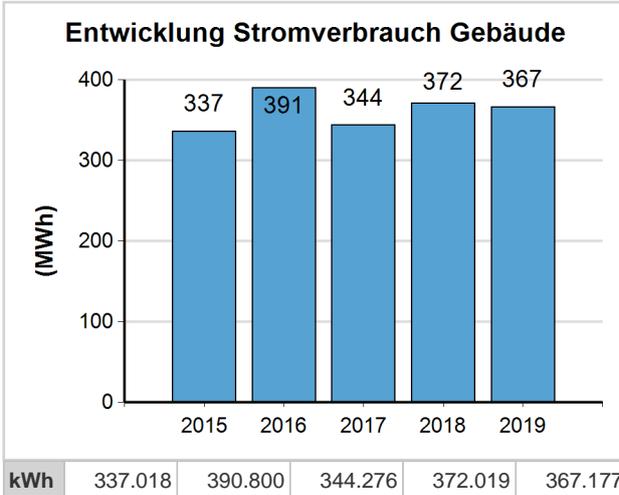
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



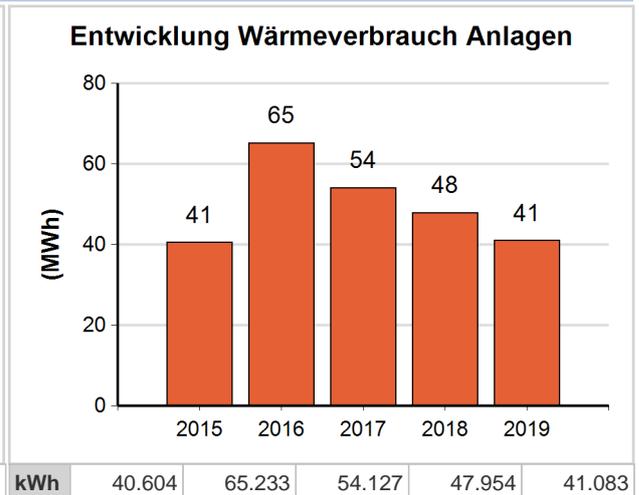
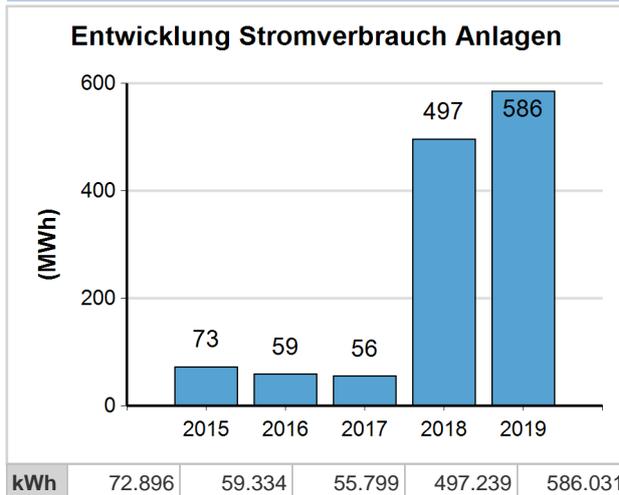
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2019 gegenüber 2018 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -5,26 %, Wärme -12,38 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -9,63 %, Strom 9,66 %, Kraftstoffe -1,47 %

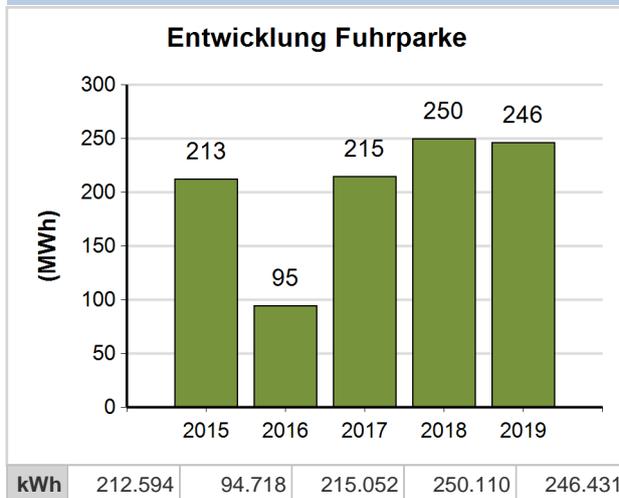
Gebäude



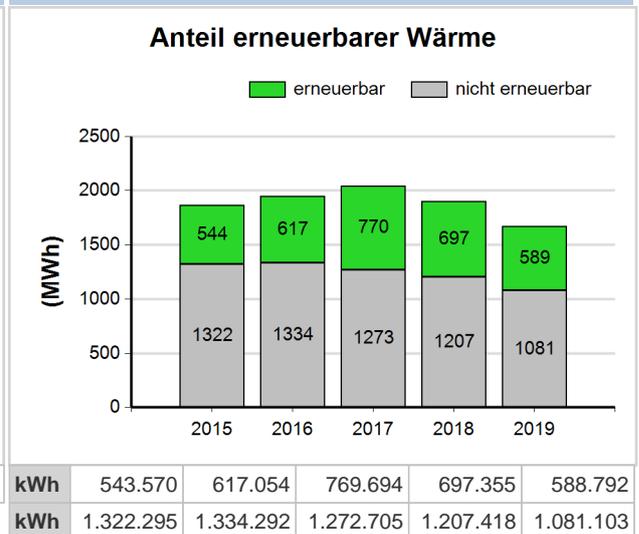
Anlagen



Fuhrparke



Erneuerbare Energie

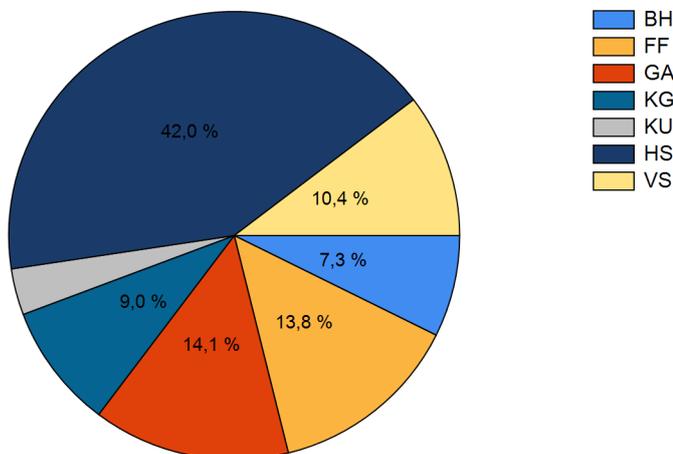


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

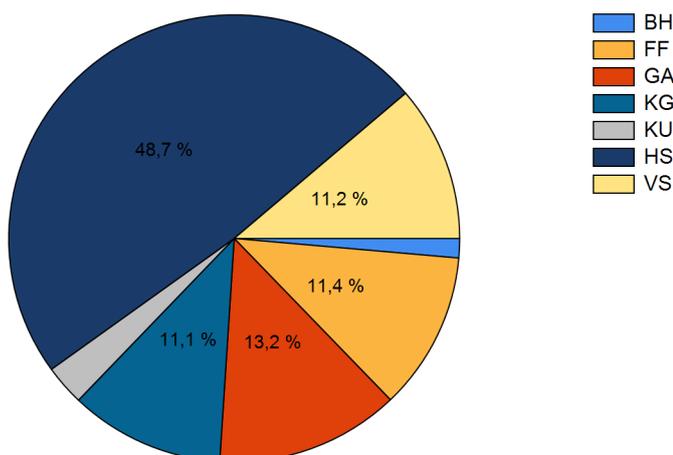
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	26.923 kWh
Feuerwehr(FF)	50.680 kWh
Gemeindeamt(GA)	51.897 kWh
Kindergarten(KG)	33.064 kWh
Kulturbauten(KU)	12.288 kWh
Schule-Hauptschule(HS)	154.264 kWh
Schule-Volksschule(VS)	38.061 kWh

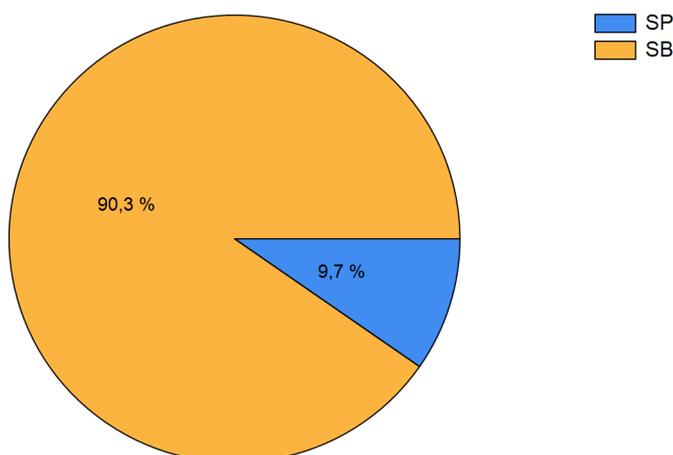
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	23.347 kWh
Feuerwehr(FF)	190.738 kWh
Gemeindeamt(GA)	220.525 kWh
Kindergarten(KG)	185.566 kWh
Kulturbauten(KU)	48.635 kWh
Schule-Hauptschule(HS)	813.231 kWh
Schule-Volksschule(VS)	187.852 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

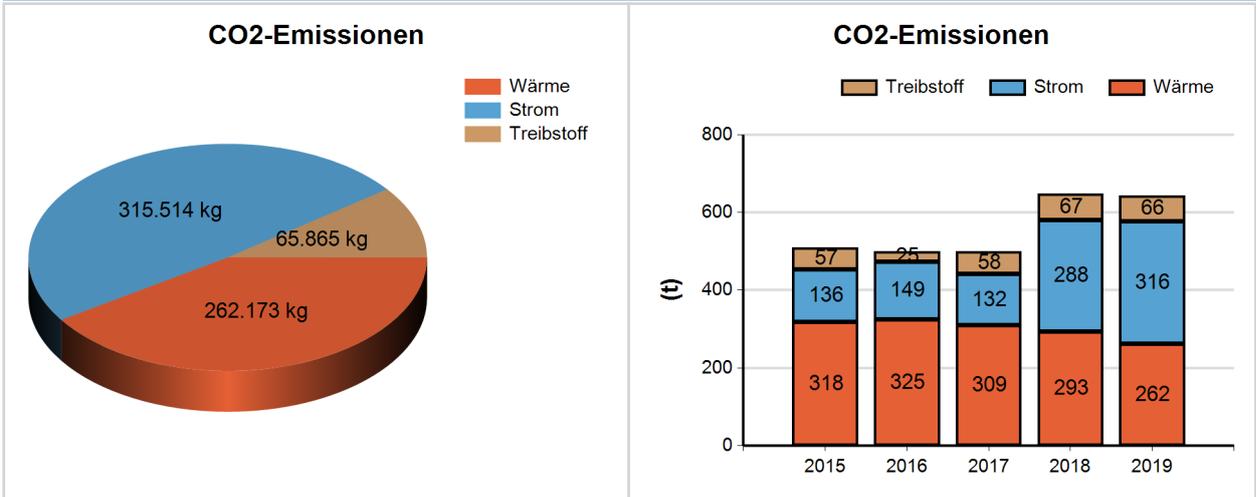


Sportplatz(SP)	56.733 kWh
Straßenbeleuchtung(SB)	529.298 kWh

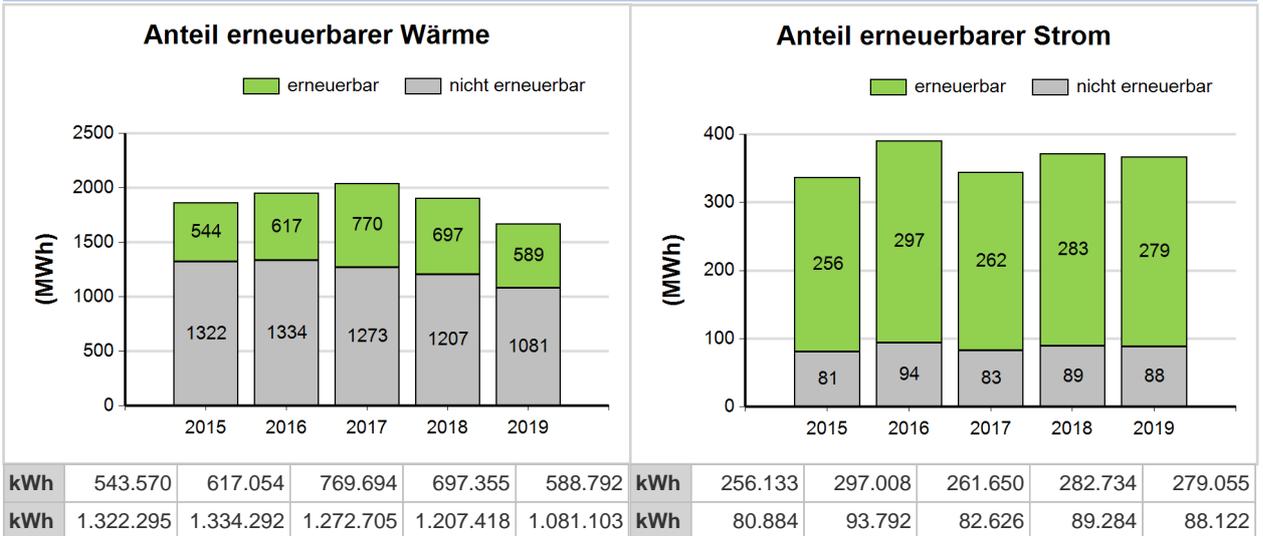
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 643.552 kg, wobei 41% auf die Wärmeversorgung, 49% auf die Stromversorgung und 10% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

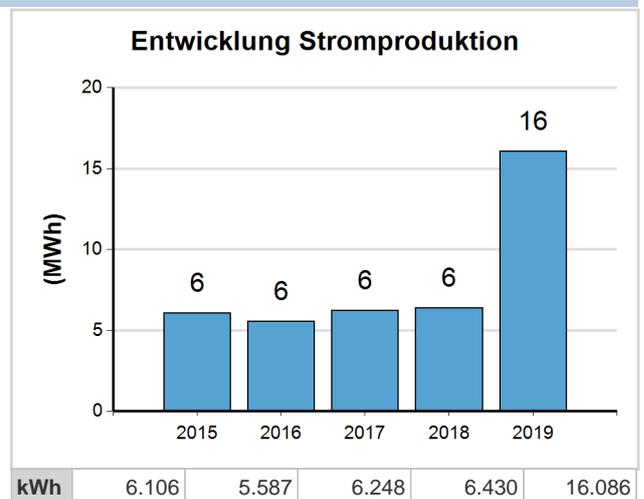
Emissionen



Erneuerbare Energie

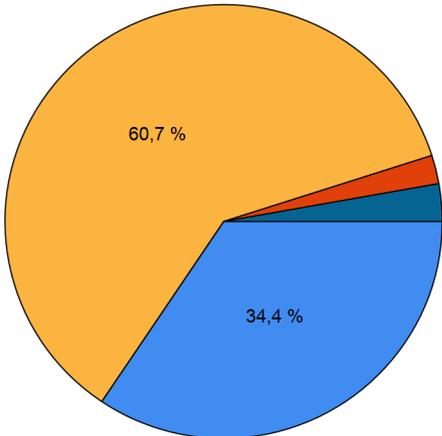
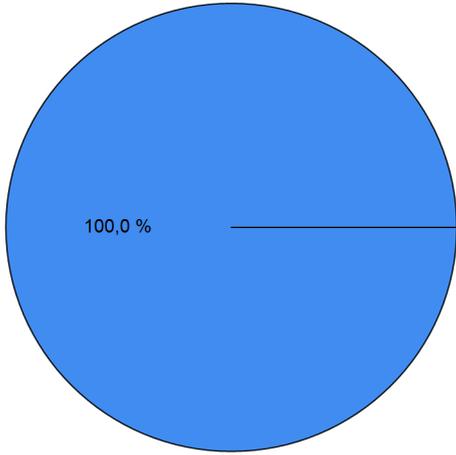


Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude									
<p>Energieträger Strom Gebäude</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>413.907 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	413.907 kWh						
Ö-Strommix	413.907 kWh								
<p>Energieträger Wärme Gebäude</p>  <p>60,7 %</p> <p>34,4 %</p> <p>Biomasse-Nahwärme Erdgas Heizöl Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Biomasse-Nahwärme</td> <td>588.792 kWh</td> </tr> <tr> <td>Erdgas</td> <td>1.037.924 kWh</td> </tr> <tr> <td>Heizöl</td> <td>36.400 kWh</td> </tr> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>47.862 kWh</td> </tr> </table>	Biomasse-Nahwärme	588.792 kWh	Erdgas	1.037.924 kWh	Heizöl	36.400 kWh	Ö-Strommix	47.862 kWh
Biomasse-Nahwärme	588.792 kWh								
Erdgas	1.037.924 kWh								
Heizöl	36.400 kWh								
Ö-Strommix	47.862 kWh								
Anlagen									
<p>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p>  <p>100,0 %</p> <p>Ö-Strommix</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>520.810 kWh</td> </tr> </table>	Ö-Strommix	520.810 kWh						
Ö-Strommix	520.810 kWh								

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

